



Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n

Ergebnisprotokoll der Projektkonferenz für den Abschnitt 2, östl. Lüneburg (B 216) – Bad Bevensen (L 253)

Projektkonferenz am: 26.03.2009, 09.30 Uhr

Ort: Leuphana Universität Lüneburg
Aula Campus Rotes Feld
Wilschenbrucher Weg 84
21335 Lüneburg

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

<i>Top</i>	<i>Thema</i>
0	Vorbemerkung
1	Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation
2	Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz
3	Beschreibung des Vorhabens
4	Inhalte der Fachplanungen
4.1	Objektplanung für Verkehrsanlagen
4.2	Umweltfachliche Untersuchungen
5	Diskussion und weiteres Vorgehen
6	Schlusswort

TOP	Thema
0.	<p>Vorbemerkung</p> <p>Die Präsentation (Tischvorlage) zur Projektkonferenz wurde in der Projektkonferenz an alle Teilnehmer verteilt. Sie ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung (www.strassenbau.niedersachsen.de) eingestellt. In dieser Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten.</p> <p>Die Ergebnisprotokoll wird an die Teilnehmer der Projektkonferenz versandt und im Internet eingestellt.</p> <p>Ziel dieser Projektkonferenz und weiterer Termine der Arbeitskreise ist eine transparente Planung der A 39 unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.</p>
1.	<p>Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 5-7</p> <p><u>Ergänzende Informationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Projektkonferenz zum 2. Planungsabschnitt stellt den Auftakt der Entwurfsplanung dar. - Die Einbindung der Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Vorentwurfs erfolgt durch die/den Projektkonferenz/Scopingtermin sowie Arbeitskreissitzungen. Im Zuge dieser Termine besteht die Möglichkeit, Hinweise und Informationen zur Planung zu geben sowie direkte Fragen zum Vorhaben zu stellen. Eine schriftliche Stellungnahme zur Projektkonferenz sollte innerhalb von vier Wochen im Anschluss an den Termin abgegeben werden. - Die Pressebeteiligung erfolgt über eine Pressemitteilung zum jeweils stattfindenden Termin. <p><u>Beantwortete Fragen / Wortmeldungen, Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Gemeinde Altenmedingen:</u> Wird ein Protokoll geführt? <u>Antwort:</u> Ja, ein Protokoll wird erstellt, versendet und ist im Internet einsehbar. - <u>Gemeinde Altenmedingen:</u> Findet im Anschluss eine Pressekonferenz statt? <u>Antwort:</u> Nein.
2.	<p>Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 8</p>
3.	<p>Beschreibung des Vorhabens</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 9</p>
4.	<p>Inhalte der Fachplanungen</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 10</p>

TOP	Thema
4.1	<p data-bbox="345 222 813 254">Objektplanung für Verkehrsanlagen</p> <p data-bbox="345 268 862 300">Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 11-19</p> <p data-bbox="345 331 997 363"><u>Beantwortete Fragen / Wortmeldungen, Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="345 369 1385 558"> <p data-bbox="345 369 678 401">- <u>Ohne Namensnennung:</u> Wie weit weichen die Varianten von der Linienbestimmung ab? Liegt eine Abweichung in einem Korridor von 300m? <u>Antwort:</u> Derzeit kann dazu noch keine Aussage getroffen werden; es gibt kein festgelegtes Maß der maximalen Abweichung.</p> <li data-bbox="345 590 1385 779"> <p data-bbox="345 590 618 621">- <u>Gemeinde Vastorf:</u> Warum ergeben sich Abweichungen von der bestimmten Linie? <u>Antwort:</u> Erforderliche Untersuchungen (z.B. Optimierung Kreuzungswinkel Elbe-Seitenkanal (ESK), Abstand zum ESK in Parallellage) wurden in der Linienbestimmung gefordert.</p> <li data-bbox="345 810 1385 957"> <p data-bbox="345 810 727 842">- <u>Gemeinde Wendisch Evern:</u> Fordert eine höhere Transparenz und eine möglichst frühzeitige Beteiligung. <u>Antwort:</u> Die Gespräche werden ergebnisoffen geführt. Eine Beteiligung erfolgt neben dieser Projektkonferenz in Arbeitskreisen.</p> <li data-bbox="345 989 1385 1062"> <p data-bbox="345 989 581 1020">- <u>Stadt Lüneburg:</u> Verweist auf die in das Raumordnungsverfahren eingebrachten Eingaben.</p> <li data-bbox="345 1094 1385 1188"> <p data-bbox="345 1094 711 1125">- <u>Gemeinde Altenmedingen:</u> Verweist auf die von ihm gemachten Eingaben im Raumordnungsverfahren, wie z.B. zur Beregnung; diese hätten bisher nur teilweise Berücksichtigung gefunden.</p> <li data-bbox="345 1220 1385 1293"> <p data-bbox="345 1220 711 1251">- <u>Gemeinde Altenmedingen:</u> Ein Korridor von 200-300m ist entscheidend für eine Gemeinde.</p> <li data-bbox="345 1325 1385 1503"> <p data-bbox="345 1325 670 1356">- <u>Gem. Wendisch Evern:</u> Bringt seine Unzufriedenheit zum Ausdruck, da immer noch Änderungen an der Linie erfolgen. <u>Antwort:</u> Abweichungen kommen durch detailliertere Betrachtungen und die nun erfolgende Planung in größeren Maßstäben zustande.</p> <li data-bbox="345 1535 1385 1724"> <p data-bbox="345 1535 646 1566">- <u>Stadt Bad Bevensen:</u> Fordert eine Überprüfung der Anschlussstellen. <u>Antwort:</u> Derzeit wird eine Verkehrsuntersuchung (VU) einschließlich einer Untersuchung der Anschlussstellen durchgeführt. Der Ergebnisbericht der VU soll noch im Sommer vorliegen.</p> <li data-bbox="345 1755 1385 1881"> <p data-bbox="345 1755 654 1787">- <u>Gem. Altenmedingen:</u> Wie weit wird das untergeordnete Straßennetz in der Planung berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Die Berücksichtigung erfolgt auf Basis der Verkehrsuntersuchung.</p>

TOP	Thema
4.2	<p data-bbox="345 222 792 254">Umweltfachliche Untersuchungen</p> <p data-bbox="345 268 862 300">Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 11-19</p> <p data-bbox="345 331 997 363"><u>Beantwortete Fragen / Wortmeldungen, Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="345 369 1385 653"> <p data-bbox="345 369 521 401">- <u>BUND UE:</u> Werden maßnahmebegleitend Flurneuordnungserfahren durchgeführt? Wie werden Gebiete für die Naherholung berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Voraussichtlich werden Flurneuordnungsverfahren durchgeführt.. Die GLL wird im Anschluss an die Projektkonferenzen in den jeweiligen Abschnitten der A 39 Foren zur Landentwicklung einrichten, in denen die Flurneuordnung und Landentwicklung gemeinsam vorbereitet werden soll. Erste Vorgespräche dazu haben bereits stattgefunden.</p> <p data-bbox="386 680 1385 743">Gebiete mit Naherholungsfunktion werden in die umweltfachlichen Untersuchungen mit einbezogen.</p> <li data-bbox="345 772 1385 930"> <p data-bbox="345 772 521 804">- <u>BUND UE:</u> Gibt es schon Planungen zu den Kompensationsmaßnahmen? <u>Antwort:</u> Nein, da die Maßnahme erst begonnen worden ist. Die Planung wird aber mit den Gemeinden abgestimmt werden.</p> <li data-bbox="345 959 1024 1096"> <p data-bbox="345 959 654 991">- <u>Gem. Altenmedingen:</u> Wird eine Unternehmensflurbereinigung angestrebt? <u>Antwort:</u> Ja, aber erst nach Antrag auf Planfeststellung.</p> <li data-bbox="345 1125 1385 1283"> <p data-bbox="345 1125 672 1157">- <u>Gem. Wendisch Evern:</u> Liegen für den Bereich der ESK- und K40-Querung Pläne für Kompensationsmaßnahmen vor? <u>Antwort:</u> Nein. Verweis auf Scopingtermin.</p> <li data-bbox="345 1312 1385 1470"> <p data-bbox="345 1312 558 1344">- <u>Gem. Vastorf:</u> Gibt es einen Flächenpool? <u>Antwort:</u> Es gibt noch keine Planung, da diese mit dieser Veranstaltung erst anläuft. Ein Geflecht von Maßnahmen wird jedoch voraussichtlich erforderlich sein.</p> <li data-bbox="345 1499 1385 1719"> <p data-bbox="345 1499 654 1530">- <u>Nds. Forstamt Oerrel:</u> Verweist auf eine hohe Waldzerschneidung durch die Trasse. Er fordert einen besseren Schutz des Waldes. <u>Antwort:</u> Dieser Aspekt wird beachtet. Jedoch spielt in erster Linie nicht die Waldfläche, sondern die ökologische Funktion eine Rolle. Hierfür werden geeignete Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden.</p> <li data-bbox="345 1749 1385 1906"> <p data-bbox="345 1749 540 1780">- <u>LK LG UNB:</u> Es sollte ein größtmöglicher Korridor für die Untersuchung des Schutzgutes Mensch untersucht werden. <u>Antwort:</u> Der Korridor wird nach Lärm- und Schadstoffausbreitung festgelegt.</p>

5.

Diskussion und weiteres Vorgehen

Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 23

Beantwortete Fragen / Wortmeldungen, Hinweise:

- Stadt Bad Bevensen:
Sind die Planungsabschnitte auch künftige Bauabschnitte?
Antwort:
Untersuchungen dazu sind Bestandteil der weiteren Planungen (z.B. Verkehrsuntersuchung). Vorhandene Angaben über Verkehrsbelegungen können zur Berücksichtigung beim NLStBV eingereicht werden.
- BUND UE:
In welcher Höhenlage wird die A39 im Bereich des ESK geführt?
Antwort:
Die Höhenlage wird u.a. durch zahlreiche Zwangspunkte bestimmt werden. Diese sind in der weiteren Planung zu untersuchen.
- Gem. Wendisch Evern:
Was ist von dem sog. „Mägde-S“ zu halten? Was ist mit dem Schutzgut Mensch?
Antwort:
Es gibt Vorgaben aus der landesplanerischen Feststellung und der Linienbestimmung zu einer Optimierung des Kreuzungswinkels der A 39 mit dem Elbeseitenkanal. Hierfür werden Varianten im Bereich der ESK-Querung entwickelt. Dabei werden die Immissionsgrenzwerte berücksichtigt.
- Gem. Vastorf:
Was ist mit der Liegestelle am ESK in Wulfstorf?
Antwort:
Im ROV ist eine Stellungnahme vom WSA eingegangen. Die Abstimmungen laufen derzeit.
- BUND UE:
Wann findet die Projektkonferenz für den Abschnitt 4 statt?
Antwort:
Ein Termin ist noch nicht festgelegt.
- Gem. Altenmedingen:
Es wird mit veraltetem Kartenmaterial gearbeitet, wie kann dann richtig geplant werden?
Antwort:
Die dargestellte Karte kommt aus der Biotoptypenkartierung. In der Karte der Baunutzung sind die aktuellen F- und B-Pläne enthalten.
- Gemeinde Altenmedingen:
Mit alten Karten ist keine transparente Planung möglich.
Antwort:
Der Vorhabensträger ist auf das Kartenmaterial der LGN angewiesen. Aktuelle Daten werden laufend abgefragt und eingearbeitet.
- BUND UE:
Wie werden die Querungen der kreuzenden Straßen am ESK gestaltet?
Antwort:
Die Untersuchungen dazu sind Bestandteil der weiteren Planung.
- BUND UE:

	<p>Wird der Vorentwurf beim BMVBS geprüft, oder erhält er nur ein „Gesehen“-Vermerk? <u>Antwort:</u> Er wird vom BMVBS genehmigt.</p> <p>- <u>BUND UE:</u> In der Planfeststellung sind Varianten zu prüfen, auch in der Höhenlage! Wie passt das zur Genehmigung des Entwurfs? <u>Antwort:</u> Varianten werden in der Entwurfsplanung gegenübergestellt.</p> <p>- <u>BUND UE:</u> Können in der Planfeststellung Änderungen kommen? <u>Antwort:</u> Ja, falls erforderlich werden Änderungen Eingang finden.</p> <p>- <u>Stadt Lüneburg:</u> Das Gewerbegebiet „Bilmer Berg“ sollte möglichst wenig durch die A 39 durchschnitten werden.</p> <p>- <u>Kreisverband der Wasser- u. Bodenverbände:</u> Fordert eine separate Einladung weiterer Verbände sowie eine Beachtung der Beregnungsanlagen und Pumpwerke. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollten möglichst an Gewässern angeordnet werden.</p> <p>- <u>Gem. Altenmedingen:</u> Fordert eine bessere Information der Öffentlichkeit. <u>Antwort:</u> Diese Veranstaltung findet ohne Pressebeteiligung statt. Alle Informationen hierzu werden jedoch ins Internet eingestellt.</p>
6.	Schlusswort durch Herrn Möller und Ende der Projektkonferenz um 11:35 Uhr.

Lüneburg, 08.07.2009

gez. Meyer

(Aufsteller)